



ADVENT-KONZERT

Wochensprüche
aus dem Seelenkalender



Herbert Deissenberger „Weihnachten“

vertont und arrangiert von Raphael Simčič
gespielt vom Quintett Seelenkalender
vertieft mit Eurythmie.

Di, 19. Dezember 2017 19.00 Uhr
Schule für Eurythmie
Tilgnerstraße 3
1040 Wien



Die Mantren des Seelenkalenders erfahren mit der Vertonung von Raphael Simčič einen neuen Höhepunkt. Die Einfachheit der Musik berührt die Seele im innersten Kern.



Raphael ist ein junger engagierter Künstler der seit seinem 12 Lebensjahr für die Waldorfschule, diverse Bands und im Auftrag verschiedenster Organisationen Musicals, größere Stücke für Ensemble, Orchester, Chor uvm. komponiert hat. Die Vertonung des Seelenkalenders ist seine gelungene Maturaarbeit.

Das seelische Erlebnis wird durch die stufenweise Steigerung der Darbietung vervielfältigt. Rezitation, Originalvertonung mit Klavier und Gesang werden besonders durch die Eurythmie zu einem neuen Höhepunkt geführt und durch Erklängen des jeweiligen Themas - dargeboten durch das Streicherquartett - abgerundet.

Leitthema dieser Aufführung ist der Advent.

Die 4 Adventswochen in ihren Steigerungen und als Höhepunkt der Weihnachtsspruch werden dargeboten. Eine kurze Einführung über dieses Thema erleichtert den Zugang.

Die Noten für den Seelenkalender können Sie bestellen unter:
bestellung.seelenkalender@gmail.com

Nähere Informationen unter:

<http://www.eurythmie-wien.at>

+41 78 724 99 93 / raphaelsimcic@outlook.com

<http://www.raphaelsimcic.com> / Raphael Simčič

+43 664 1041040 / office@humaneum.at / Irmgard Deissenberger



ADVENT VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE

PROGRAMM

Entrée

Einführung in den Zusammenklang von Mantren und Musik

Wochensprüche 35,36, 37, 38

Rezitation und musikalische Pendants:

Gesang und Klavier

Ausgewählte Sprüche in Eurythmie

Streichquintett



ADVENT - ERWARTUNG UND VERSUCHUNG

In unserer heutigen Zeit ist das Erleben von Advent (Erwartung) als ein besonderes Ereignis sehr selten geworden. Die Versuchungen des Materialismus und andere Gegenkräfte stehen im Vordergrund. Die Prüfungen der einzelnen Adventwochen werden nur dumpf aber heftig erlebt. Für viele Menschen ist diese Zeit sinn-leer geworden und sie flüchten auf unterschiedliche Art und Weise.

Es ist uns ein Anliegen, mit der Aufführung der Wochensprüche des Advents wieder Sinn und Erwartung in die wunderbare Zeit vor Weihnachten zu zaubern.